

WIS aktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Foto: André Kugellis



Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie in dieser außergewöhnlichen Zeit ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die letzten Monate haben erneut gezeigt, dass sich Unternehmen, der Einzelhandel und die Gastronomie in Salzgitter in schwierigen Zeiten gegenseitig unterstützen und gemeinsam für einen starken Wirtschaftsstandort Salzgitter stehen. Auch in diesem Jahr

möchten wir etwas Gutes tun und unterstützen die Wärmestube St. Joseph mit bonuSZcards, die in Salzgitter eingelöst werden können. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg und hoffen, dass Salzgitter als Standort gestärkt aus dieser Krise hervorgeht.

Mit den besten Wünschen für eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Jan Erik Bohling mit dem Team der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

WASSERSTOFFANTRIEB FÜR BESTANDSLOKOMOTIVEN – NIEDERSACHSEN UND STADT SALZGITTER FÖRDERN ENTWICKLUNG VON UMRÜSTKITS FÜR RANGIERLOKS



Foto: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Unternehmen Alstom an seinem Standort in Salzgitter eine Umrüstung für Bestandslokomotiven auf Wasserstoffantrieb. Dies geschieht gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben Peine-Salzgitter (VPS), der WTZ Roßlau gGmbH, der TU Braunschweig und den assoziierten Partnern Fraunhofer IST und der Robert Bosch Elektronik GmbH. Unterstützt wird das Projekt durch

denen Verbundpartner. Bewilligt werden diese Mittel durch das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig. Künftig soll so ein emissionsfreier Rangierbetrieb im Schienengüterverkehr möglich werden. Die Dekarbonisierung einer Bestandslokomotive soll erstmals an einem Fahrzeug der VPS umgesetzt und auf dem Werksgelände des Eisenbahnverkehrsunternehmens getestet werden. Alstom plant nach Abschluss des Forschungsprojektes einen generischen Umrüstsatz für bestehende Diesellokomotiven anzubieten. Die damit verbundenen Entwicklungsarbeiten sowie der Umbau und die Zulassung der betreffenden Fahrzeuge würden dazu beitragen, bestehende Arbeitsplätze am Alstom-Standort Salzgitter zu sichern und voraussichtlich auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze erforderlich machen.

Auch Diesellokomotiven sollen zukünftig umweltschonender angetrieben werden. Im Rahmen eines Verbundprojekts entwickelt das

die Stadt Salzgitter mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt etwa 1,5 Mio. Euro der Strukturhilfe des Landes Niedersachsen an die verschie-

Mehr Informationen unter www.arl-bs.niedersachsen.de

CROSSMENTORING SALZGITTER – NEUE RUNDE GESTARTET

Unternehmensübergreifend in Salzgitter voneinander lernen – dieser Devise folgen seit Oktober 44 MentorInnen und Mentees aus 13 Unternehmen, Verwaltung und Hochschule, die am Pilotprojekt CrossMentoring Salzgitter teilnehmen. Ein Jahr lang begleiten Personalleiter, Filialeiter, Abteilungsleiter, Dezernenten, Geschäftsführer, Professoren und Journalisten als MentorInnen die Mentees in einem Entwicklungsprozess, in dem die erfahrenen MentorInnen die Mentees in ihrem beruflichen und privaten Weiterkommen fördern, unterstützen und auf absehbare Herausforderungen vorbereiten. Jeden Monat treffen sich die MentorInnen mit ihren Mentees zum persönlichen Austausch – und das branchenübergreifend, so haben die Teilnehmenden unter anderem die Möglichkeit durch ihren Mentor beziehungsweise ihren Mentee Einblicke in verschiedene Organisationen, Branchen und Unternehmenskulturen



zu erhalten. Im Ergebnis bringt CrossMentoring Salzgitter Mentees und MentorInnen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen des Wirtschaftsstandortes Salzgitter am Wirtschaftsstandort Salzgitter zusammen. Das Pro-

jekt möchte Karrieren von Potentialträgern fördern, Führungskompetenzen stärken, Unternehmen der Stadt Salzgitter zusammenbringen, Politik, Verwaltung und Wirtschaft noch stärker vernetzen und den Mittelstand am Standort Salzgitter stärken.

Ein Kooperationsprojekt von:

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB

ALSTOM

WIS
Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter



TRANSFERHUB: INNOVATIONEN WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER FÜR UNTERNEHMEN

Die Technische Universität Braunschweig und die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften setzen mit dem TransferHub auf gemeinsame Kompetenzen und Strukturen in den Bereichen Transfer und Gründung. Der TransferHub hat die Aufgabe, Transfer durch die Vernetzung von Menschen, Themen und Ideen zu realisieren. Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft sind unerlässlich und gewinnen mit der Komplexität der globalen Herausforderungen weiter an Bedeutung.

Der TransferHub ist ein Angebot für Wissenschaftler, Unternehmen und die interessierte Öffentlichkeit mit dem Ziel, den regionalen Austausch zu fördern und für Wissenschaft und Innovation zu begeistern. Das digitale Angebot auf www.transferhub.de und die persönliche, zielgerichtete Kommunikation zwischen den Akteuren sind wesentliche Bausteine auf dem Weg zu nachhaltigem und partizipativem Transfer in der Region und darüber hinaus.

Kontaktmöglichkeiten zum TransferHub-Team, ein Veranstaltungskalender, Neuigkeiten zu aktuellen Transferthemen und Transferangeboten aus den Hochschulen ermöglichen einen schnellen Überblick und niedrigschwelligen Einstieg in den Transfer. Darüber hinaus liegt ein Fokus des Projektes auf der Präsentation anschaulicher Projekte, bei denen Wissenschaftler mit Akteuren in der Region gezielt zusammenarbeiten.

Ein weiteres Angebot bietet der gerade neu initiierte virtuelle Marktplatz. Hier können Nutzer Orte, Personen, Equipment für Transferideen und Innovationsprojekte suchen und finden. Dies unterstützt die Vernetzung und den Gedanken, gemeinsam mehr zu erreichen und kreative Potentiale auszuschöpfen. Speziell für Unternehmer bietet der TransferHub das Tool Innocheck an. Dieses Tool wurde im Rahmen eines EFRE geförderten Projektes im Verbund der TU Braunschweig und Ostfalia entwickelt und im Rahmen des TransferHub an bestehende Bedarfe ange-



passt. In einem kostenlosen Workshop unterstützt das Team des TransferHub Unternehmer Handlungsfelder zur Stärkung ihrer Innovationskraft innerhalb ihres Unternehmens zu identifizieren. Sind diese identifiziert, können gemeinsam mit dem TransferHub nächste Schritte wie die Suche nach geeigneten Partnern, Fördermitteln etc. umgesetzt werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen zur diesem Thema:

Anke Bergmann

Technische Universität Braunschweig

Transfer- und Kooperationshaus/Technologietransferstelle

Tel. 0531 391 4262, anke.bergmann@tu-braunschweig.de

Dagmar Wilgeroth

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften,

Wissens- und Technologietransfer

Tel. 05331 939 33530, d.wilgeroth@ostfalia.de

Mehr Informationen unter www.transferhub.de

Direkt zum digitalen Marktplatz: marktplatz.transferhub.de

IHK BRAUNSCHWEIG GRÜNDET REGIONALEN WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS SALZGITTER

Die IHK Braunschweig gründet einen regionalen Wirtschaftsausschuss für Salzgitter. Salzgitter hat nachfolgend zur Ausschussgründung in Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel nun einen eigenen Wirtschaftsausschuss. Vorsitzender wird mit einem einstimmigen Wahlergebnis der 20 Ausschussmitglieder der Unternehmer Christian Heinrich, Geschäftsführer der Glückauf Immobilien GmbH. Die Mitglieder des regionalen Wirtschaftsausschusses arbeiten ehrenamtlich an aktuellen kommunalspezifischen Themen und geben wichtige Impulse für die

Weiterentwicklung ihres Geschäftsstandortes. Dabei handeln sie branchenunabhängig und stellvertretend für alle IHK-Mitgliedsunternehmen aus ihrer Kommune. Dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich und ehrenamtlich dafür einsetzen, die lokalen Herausforderungen anzugehen und Lösungen mitzugestalten, ist ein Kern der wirtschaftlichen Selbstverwaltung und zentraler Aspekt der IHK-Arbeit.

Mehr Informationen unter www.ihk.de/braunschweig/



BUNDESAMT FÜR STRAHLENSCHUTZ ALS FAMILIENFREUNDLICHE BEHÖRDE ZERTIFIZIERT

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat für sein Engagement zur Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit das Zertifikat zum Audit Beruf und Familie erhalten. Der Zertifizierung ging ein Auditierungsprozess voraus, in dem die bereits vorhandenen Angebote und Maßnahmen für familienfreundliche Arbeitsbedingungen überprüft und Möglichkeiten zu deren Ausbau und Weiterentwicklung ermittelt wurden.

Das Audit Beruf und Familie beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das Audit Arbeitgeber dabei, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst zu gestalten.

Mehr Informationen unter www.bfs.de

IN KÜRZE

QUER DURCH DEUTSCHLAND:
CORADIA ILINT STELLT WELTREKORD
AUF

Bild: Alstom

Der von Alstom entwickelte und mit Wasserstoff angetriebene Coradia iLint ist von Bremervörde aus quer durch Deutschland nach Burghausen an der österreichischen Grenze gefahren. Die Tanks enthielten rund 250 Kilogramm Wasserstoff. Ziel war es, mit einer einzigen Tankfüllung eine Reichweite von mindestens 1000 Kilometern zu erreichen - das entspricht der Reichweite üblicher Dieselloks. Und das Ziel wurde erreicht: Der Coradia iLint von Hersteller Alstom hat mit einer Reichweite von 1.175 Kilometern einen neuen Weltrekord aufgestellt. Den Weg zurück wurde der Coradia iLint von einer Diesellok gezogen.

Mehr Informationen unter www.alstom.com

DAS HANDWERK ALS PERSPEKTIVE:
NEUES ANGEBOT FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE
UND ZUGEWANDERTE

Bild: Handwerkskammer

▲ Das Handwerk als Perspektive: Teilnehmende des ersten Kurses.

Ein neues Angebot der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade unterstützt Geflüchtete und Zugewanderte aus der Ukraine. Sie können sich im Rahmen des Projekts „Das Handwerk als Perspektive“ über eine berufliche Zukunft in diesem Wirtschaftszweig informieren. Ziel des Projektes ist es, den Teilnehmenden entsprechend ihrer individuellen Kompetenzen und Interessen eine erste berufliche Orientierung im Handwerk zu geben. Dazu erhalten

kammer wird ihnen handwerkliches Arbeiten in unterschiedlichen Gewerken gezeigt. Ein weiteres Ziel des Projektes ist es, nicht nur Geflüchtete, sondern vor allem auch Frauen für das Handwerk zu gewinnen, um den hohen Fachkräftebedarf in den Betrieben abzufedern.

Mehr Informationen Infos und Anmeldung in Braunschweig bei Andreas Stamer, Telefon 0531 1201-507 oder per E-Mail an stamer@hwk-bls.de

sie in einem achtwöchigen Kurs sowohl theoretische als auch praktische Einblicke in das deutsche Beschäftigungssystem und die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Handwerk. In den Werkstätten der Technologiezentren der Handwerks-

STEUERERLEICHTERUNGEN

Mit dem Achten Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen gehen eine Reihe von Steuererleichterungen einher. Dazu zählen:

- Der reduzierte Umsatzsteuersatz in der Gastronomie wird bis Ende 2023 verlängert. Er gilt für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistung, Getränke sind weiterhin ausgenommen.
- Die Umsatzsteuer auf Gas- und Fernwärme wird im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 31. März 2024 auf 7 Prozent abgesenkt. Unternehmen sollen die Senkung vollständig an die Verbraucher weitergeben. Für vorsteuerabzugsberechtigte Betriebe ist die befristete Senkung ohne Entlastungswirkung, da die Umsatzsteuer im Ergebnis ein durchlaufender Posten ist.
- Arbeitgeber können ihren Beschäftigten zusätzlich zum Gehalt bis zu 3.000 Euro steuer- und abgabenfrei zahlen (sog. Inflationsausgleichsprämie). Die Zahlung kann auch in mehreren Teilbeträgen erfolgen. Der Begünstigungszeitraum ist bis zum 31. Dezember 2024 befristet.

NACHLESE
EXPOREAL 2022

Salzgitter präsentierte sich mit den metropol-regionalen Partnern unter dem Dach der Metropolregion auf Europas wichtigster Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München. Am Stand 310 in Halle C1 konnte die Stadt Salzgitter mit ihren Partnern Salzgitter AG, aldacon Gesellschaft für Immobilienvermittlung und Consulting mbH, WAG Salzgitter Wohnungs-GmbH, IB Zammit GmbH und der Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Salzgitter viele interessante Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen.

5 MILLIARDEN EURO HILFSPROGRAMM FÜR ENERGIEINTENSIVE INDUSTRIE

Die Europäische Kommission hat die vierte Säule des Maßnahmenpakets der Bundesregierung für Unternehmen genehmigt, die besonders von den Folgen des Ukrainekriegs betroffen sind. Damit ist das Energiekostendämpfungsprogramm für energieintensive Industrien gestartet. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat spürbare Auswirkungen auch auf deutsche Unternehmen. Stark gestiegene Energiepreise stellen für viele Unternehmen eine Belastung dar. Das Bundeswirtschafts- und Klimaschutzministerium und das Bundesfinanzministerium haben daher ein Maßnahmenpaket für die von Kriegsfolgen besonders betroffenen Unternehmen vorgelegt. Dieses Maßnahmenpaket umfasst mehrere Komponenten, die Schritt für Schritt umgesetzt werden. Nachdem Ende April bzw. Anfang Mai bereits das KfW-Kreditprogramm eingeführt und die Bund-Länder-Bürgschaftsprogramme erweitert worden sind und seit Juni 2022 auch das Margining-Ab sicherungsinstrument bereitsteht, startet die vierte Säule des Pakets, das Energiekosten dämpfungsprogramm für energieintensive Industrien. Antragsberechtigte energie- und handelsintensive Unternehmen können hiernach einen Zuschuss zu ihren gestiegenen Erdgas- und Stromkosten von bis zu 50 Millionen Euro erhalten. Das Hilfsprogramm hat ein geplantes Volumen von insgesamt bis zu 5 Milliarden Euro. Das Programm ist zielgenau konzipiert. Es dient der Kostendämpfung des Erdgas- und Strompreisanstiegs für besonders betroffene energie- und handelsintensive Unternehmen. Zugleich ist das Programm so ausgestaltet, dass weder der Energieverbrauch angekurbelt noch preiserhöhende Effekte ausgelöst werden. Neben den genannten Zuschussvoraussetzungen sieht das Programm zudem eine strikte Bonusverzichtregel für die Geschäftsleitung vor. Das Programm wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) umgesetzt.

FÖRDERPROGRAMME ENERGIE

Bund und Land unterstützen bei der Einführung von energieeffizienter Technik, bei der Energieberatung oder bei der Einführung erneuerbarer Energien. Ob mit Zuschüssen oder zinsgünstigen Darlehen – ein Überblick lohnt sich.

- Energiekostendämpfungsprogramm (EKDP)
- Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
- Klimaschutzinitiative für den Mittelstand
- Erneuerbare Energien – Strom und Wärme
- Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung
- Abwärmennutzung in Prozessen u. Gebäuden
- Innovationen u. Digitalisierungsmaßnahmen
- Dekarbonisierung in der Industrie
- KfW-Sonderprogramm UBR 2022 (Darlehen)
- Kostenlose Beratungsangebote für Unternehmen der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)
- Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- KfW-Darlehensprogramm „Klimaschutzoffensive für Unternehmen“



Foto: André Kugellis

Verbraucher und Unternehmen sparen Geld, wenn sie in energieeffiziente Anlagen oder Verfahren investieren. Der Bund und das Land Niedersachsen unterstützen hier mit zahlreichen Förderprogrammen – zum Beispiel bei der Förderung von Energiemanagementsystemen, Abwärmevermeidung und -nutzung, bei Investitionen in energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse oder bei Beratungen im Unternehmen.

DEZEMBER-SOFORTHILFE GAS UND WÄRME

Die Bundesregierung hat eine Soforthilfe für Erdgas- und Wärmekunden im Dezember beschlossen. Die Soforthilfe soll einen Ausgleich für die gestiegenen Energiekosten schaffen und zugleich die Zeit bis zur geplanten Einführung der Gas- und Wärmepreisbremse im kommenden Frühjahr überbrücken.

Wie sieht die Soforthilfe aus?

Letztverbraucher (z. B. Haushalte und Betriebe), die nach Standardlastprofilen (SLP) abgerechnet werden, sowie Letztverbraucher mit registrierter Leistungsmessung (RLM), deren Verbrauch unter 1,5 GWh pro Jahr liegt, und bei denen es sich nicht um Verbrauch für den kommerziellen Betrieb von Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen handelt, sollen im Dezember 2022 eine einmalige Entlastung erhalten.

Wie hoch ist die Entlastung?

Die Entlastung für Letztverbraucher, die über ein SLP beliefert werden, ergibt sich aus der Multiplikation von einem Zwölftel des Jahresverbrauchs, den der Erdgaslieferant für die Entnahmestelle im Monat September 2022 prognostiziert hat, mit dem Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde, der zum Stichtag 1. Dezember für den Monat Dezember 2022 im jeweiligen Lieferverhältnis vereinbart ist, ergänzt um eine anteilige Entlastung bei den anderen Preiselementen. Bei Letztverbrauchern, die im Wege einer RLM beliefert werden, wird der entsprechende Verbrauch bezogen auf ein Zwölftel der vom Messstellenbetreiber gemessenen Netzentnahme der Monate November 2021 bis einschließlich Oktober 2022.

Wie erfolgt die Entlastung?

Die Entlastung kann durch den Erdgaslieferanten auf verschiedene Weise – zunächst als vorläufige Maßnahme – erbracht werden, indem etwa die Pflicht der Letztverbraucher zum Leisten der Abschlags- oder Vorauszahlung entfällt; ein präziser Abgleich mit dem ermittelten Entlastungsbetrag erfolgt dann über die nächste Rechnung.

Mehr Informationen und FAQ unter www.bmwk.de

KFW RESEARCH: VIELE EXISTENZGRÜNDUNGEN HABEN KLIMASCHUTZ IM BLICK

Der Dürresommer 2022 und jährlich neue Temperaturrekorde halten uns den Klimawandel direkt vor Augen. Die grüne Transformation der Wirtschaft ist insbesondere für Deutschland als Industriestandort einer der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Die grüne Umstrukturierung der deutschen Wirtschaft ist bereits im Gange, wie sich an den jüngsten Existenzgründungen erkennen lässt: 2021 wurde bei knapp 60 Prozent der Existenzgründungen der Klimaschutz mitgedacht. Diese bieten Produkte oder Dienstleistungen für den Klimaschutz an oder setzen selbst Maßnahmen um, die zum Klimaschutz beitragen. Fast alle Existenzgründungen mit Klimaschutzangeboten führen dabei auch Klimaschutzmaßnahmen durch. Insgesamt bieten 10 Prozent der Existenzgründungen 2021 hauptsächlich Produkte und Dienstleistungen für den Klimaschutz an. Dabei dominiert das Thema regenerative Energieerzeugung und Energieeffizienz wie der gewerbliche Betrieb von Photovoltaikanlagen, Energieberatung oder

Heiz- und Klimatechnik. Doch auch Themen wie E-Mobilität und Green Finance spielen eine Rolle. Mit Blick auf das Lebensalter der Gründerinnen und Gründer zeigt sich: Je jünger die Gründer, desto häufiger denken sie den Klimaschutz mit.

Mehr als die Hälfte der Existenzgründungen 2021 tragen mit eigenen Maßnahmen zum Klimaschutz bei, wobei ein Viertel der Existenzgründungen stark mit eigenen Klimaschutzmaßnahmen engagiert ist. Auch bei geplanten Existenzgründungen lässt sich dieser Trend beobachten. So zeigen sich bei im Jahr 2021 in der Gründungsplanung befindlichen Personen ähnliche Anteile wie bei den realisierten Gründungen: 30 Prozent wollen Klimaschutzangebote machen und 58 Prozent wollen eigene Klimaschutzmaßnahmen umsetzen.

Der aktuelle KfW Research und weitere Informationen unter www.kfw.de

„MIKROSTARTER NIEDER-SACHSEN“ – WIS IST FACHKUNDIGE STELLE

Mangelnde finanzielle Ressourcen sind nach wie vor eine der größten Barrieren für Unternehmensgründungen. Aus diesem Grund wird das seit Jahren bewährte Darlehensprogramm „MikroSTARTer Niedersachsen“ in verbesserter Form auch in der neuen EU-Förderperiode 2021-2027 fortgesetzt. Mittel in Höhe von 36 Millionen Euro stehen bereit – jeweils zur Hälfte aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus der Kofinanzierung des Landes Niedersachsen. „MikroSTARTer Niedersachsen“ bietet für Unternehmensgründungen, für junge Unternehmen und für Unternehmensübernahmen Darlehen in Höhe von bis zu 40.000 Euro. Das Vorgängerprogramm bot bis zu 25.000 Euro. Das Darlehen ist flexibel und attraktiv ausgestaltet, ohne dass dafür Sicherheiten hinterlegt werden müssen. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern im ganzen Land wird fortgeführt: Vor der Antragstellung erfolgt eine Erstberatung zum Vorhaben sowie die Vorlage einer befürwortenden Stellungnahme durch eine der fachkundigen Stellen im Land.

Mehr Informationen und Beratung telefonisch bei Nathalie Hauer unter 05341-9009915 oder www.nbank.de

EIN PREIS FÜR INNOVATION UND KREATIVITÄT: AUSGEZEICHNET!

Unternehmen aus ganz Deutschland mit dem KfW Award Gründen ausgezeichnet!



In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung wurden die diesjährigen Awards Gründen der KfW vergeben. Am Wettbewerb, der zum 25. Mal stattfand, haben Firmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2017 teilgenommen. Je ein Unternehmen aus jedem Bundesland wurde als Landessieger ausgezeichnet. Sie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 EUR. Gleichzeitig konkurrierten sie um den Bundessieg im Wettbewerb. Dieser ging an LuxChemtech aus Sachsen. Das Unternehmen recycelt u. a. Photovoltaik-Module und gewinnt durch mechanische und chemische Prozesse Rohstoffe wie Silizium, Gallium, Indium oder Lithium hochrein zurück. Der Bundessieg ist mit weiteren 9.000 EUR dotiert.

Mehr Informationen unter www.kfw.de/award.

„ERFOLGREICH STARTEN!“



Seminarreihe zu den Themen Existenzgründung und Unternehmensnachfolge: Planung und Umsetzung einer Gründung oder Nachfolge, Beratungsförderung, Unterstützungsmöglichkeiten, Erstellung des Geschäftsplans, Finanzierung und Fördermittel

WORKSHOP-Termine für 2023

- ▶ Donnerstag, 19. Januar 2023 um 15 Uhr
- ▶ Donnerstag, 16. Februar 2023 um 15 Uhr
- ▶ Mittwoch, 15. März 2023
Sprechtag Unternehmensnachfolge ab 14 Uhr
- ▶ Donnerstag, 16. März 2023 um 15 Uhr
- ▶ Donnerstag, 20. April 2023 um 15 Uhr
- ▶ Donnerstag, 11. Mai 2023 um 15 Uhr
- ▶ Donnerstag, 15. Juni 2023 um 15 Uhr
- ▶ Donnerstag, 13. Juli 2023 um 15 Uhr

Terminvereinbarung zur telefonischen oder virtuellen Beratung bitte unter 05341-9009915
 Mehr Informationen www.gruenden-in-salzgitter.de

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Das unternehmerische Lebenswerk erhalten und Arbeitsplätze sichern. Gute Gründe für Unternehmer, die eigene Nachfolge zu regeln. Gibt es keine familien- oder betriebsinterne Nachfolgelösung, beginnt die externe Suche. Der Beratungsnachmittag Unternehmensnachfolge richtet sich an Unternehmen und potentielle Nachfolgeinteressenten. In individuellen Gesprächen nehmen Thomas Kausch, Projektkoordinator des Regionalpools von der Allianz für die Region GmbH, und Nathalie Hauer (WIS) erste Eckdaten auf und zeigen Möglichkeiten der Suche.

Beratungsnachmittag:
 Mittwoch, 15. März 2023 ab 14 Uhr.
 Anmeldung telefonisch unter 05341 / 900 99 15

SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT!

#localshopping #bargeldlos #punktesammeln #shoppenundspenden #geschenkgutschein

BONUSZCARD
lokal shoppen, schenken, spenden!



WWW.BONUSZ.DE

KURZ VORGESTELLT

ASSL COLLECTION

Bei Assl Collection in der Creteilpassage 11 finden Kunden neben Blumen auch Seifen, Lotionen, Pflegeprodukte und Dekoration.

Informationen und Öffnungszeiten unter www.asslcollection-flower-market.business.site



NEU IN SALZGITTER

PERSONALISIER BAR

– INDIVIDUELLES AUS SALZGITTER-BAD



Ob bedruckte Tassen, T-Shirts, Dekoration, Weihnachtsglocken, Schieferplatten oder Kissenbezüge, Jessica Lissner bedruckt personalisiert und individuell nach Kundenwunsch. Die hauptberufliche Büroangestellte hat sich mit ihrem Geschäft in Salzgitter-Bad einen „Hobbyraum“ in der Innenstadt geschaffen. Mit dem Umzug ihrer Schneidemaschine, ihrem Plotter, ihrem Gravurlaser und ihrem Fotodrucker an den Bohlweg 27 können nun Kunden alles nach ihren Wünschen personalisieren lassen. Daneben bietet das Sortiment aber auch Glückwunschkarten, Dekoration und Geschenke für jeden Anlass. Wichtig für die Gründerin ist der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung der Kunden, um wirklich für jeden das richtige Geschenk zu finden.

Adresse: Bohlweg 27, 38259 Salzgitter-Bad

Öffnungszeiten: Do. 15:30 - 18:00 Uhr,
Fr. 14:30-18:00 Uhr und Sa. 9:00 -13:00 Uhr

BONUSZCARD - LOKALES GUTSCHEIN- UND BEZAHLSYSTEM FÜR SALZGITTER

Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH hat einen neuen digitalen Stadtgutschein, die „bonuSZcard“, ins Leben gerufen, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen, Kaufkraft zu binden, den stationären Handel zu stärken und der abfließenden Kaufkraft entgegenzutreten. Die Vorteile eines solchen digitalen Gutscheins werden ob der schnell fortschreitenden Digitalisierung schnell deutlich - Aufwände werden verringert, Prozesse erleichtert und der Anreiz lokal einzukaufen wird erhöht. Mit der bonuSZcard kann jeder ein Stück Salzgitter erwerben oder verschenken und gleichzeitig den Einzelhandel, die Gastronomie und die Dienstleister in den Innenstädten vor Ort in Salzgitter unterstützen. Auch Unternehmen bietet die bonuSZcard als Arbeitgebergutschein die Möglichkeit, lokale Verbundenheit zu zeigen und Wertschätzung auszudrücken. Darüber hinaus

soll in naher Zukunft die Möglichkeit geschaffen werden, bei Einkäufen mit der bonuSZcard soziale Einrichtungen, Vereine und gemeinnützige Zwecke aus Salzgitter zu unterstützen.

Alle Informationen unter:



WWW.BONUSZ.DE



NEUAUFLAGE FÜR 2023

– SALZGITTER IN
12 PERSPEKTIVEN

Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich der Fotograf André Kugellis und die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH zusammengetan, um für das kommende Jahr einen Kalender mit besonderen Ansichten aus Salzgitter aufzulegen.

Beeindruckende Bilder Salzgitters begleiten durch die Jahreszeiten: Ob Luftaufnahmen tief verschneiter Sehenswürdigkeiten, Sommerimpressionen vom Salzgittersee, bunte Wälder im Herbst oder beeindruckende Impressionen der Großveranstaltungen des vergangenen Jahres – der Kalender zeigt mal wieder die Vielseitigkeit und die Schönheit Salzgitters.

„Der Kalender ist seit vielen Jahren beliebt. Umso toller finde ich es, dass dieses Jahr wie-

der einige Motive dabei sind, die so noch nie im Kalender zu finden waren“, freut sich Dr. Björn Gläser, Initiator des Kalenders bei der WIS. Der Fotograf André Kugellis bestätigt: „Vertraute Orte aus anderen Perspektiven und auch ganz neue Motive – dieses Mal ist der Kalender besonders gut geworden.“

Der Kalender „Salzgitter 2023“ kann in den Formaten DIN A3 für 10€ und DIN A2 für 18€ an folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Diverse Buchhandlungen in Salzgitter
- Tourist-Info in der Stadtbibliothek, am Marktplatz in SZ-Bad
- WIS, Windmühlenbergstraße 20 in SZ-Bad
- Thermalsolbad SZ-Bad
- Online über <https://stadtbotschafter.de/shop/salzgitter/>



NEUAUFLAGE WEIHNACHTSBAUM- WETTBEWERB 2022

In der Innenstadt von Salzgitter-Bad und der Innenstadt von Lebenstedt sollen auch in diesem Jahr wieder bunt geschmückte Weihnachtsbäume stehen. Kinder aus Schulen und Kindergärten aus Salzgitter werden die Bäume prachtvoll schmücken. Auch in diesem Jahr werden, nach Abstimmung der Besucher der Innenstädte, die schönsten Bäume prämiert. Abgestimmt werden kann mittels des QR-Codes an den Bäumen oder im Internet. Mithilfe von Hinweisen an den Bäumen ist erkennbar, wer den jeweiligen Baumschmuck hergestellt hat. Die Weihnachtsbäume in Salzgitter-Bad stehen zwischen Klesmerplatz und Marktplatz und in Lebenstedt am Platz der Städtepartnerschaften. Abstimmung unter www.tourismus-salzgitter.de

Mehr unter www.tourismus-salzgitter.de

IN KÜRZE

140 JAHRE F. BERGENROTH

F. BERGENROTH
Eisenwaren, Werkzeuge und mehr...



Eine wirklich beeindruckende Zahl – der Eisenwarenhandel F. Bergenroth feiert in diesem Jahr sein 140-jähriges Jubiläum! Das inhabergeführte Fachgeschäft bietet ein sehr umfangreiches Sortiment an, eigentlich alles, was Industrie, Handwerk und private Haushalte für ihre handwerklichen Baustellen so benötigen – von der kleinsten Schraube über Haushaltsartikel und Schließanlagen bis zur Kettensäge. Mit seinen Mitarbeitern berät Heinz Strauß Kunden aus der ganzen Region, wobei bei verschiedenen Aufträgen auch vor Ort eingebaut wird.

Kontakt und mehr Informationen bei Heinz Strauß
telefonisch unter 05341 - 35583 oder per Email an info@f-bergenroth.de.

WEIHNACHTSMÄRKTE 2022 IN SALZGITTER



Salzgitter-Lebenstedt - Weihnachtsmarkt
21. November- 23. Dezember 2022
in der Fußgängerzone, Mo.- Sa. von 11 bis 20 Uhr, sonntags von 13 bis 19 Uhr
(täglich längere Öffnungszeiten bei Bedarf)

Salzgitter-Bad - Weihnachtstreff
1.- 20. Dezember 2022
auf dem Marktplatz, täglich 16-20 Uhr

Salzgitter-Salder - Adventstreff
Sa., 10. Dezember 2022,
13 bis 22 Uhr
So., 11. Dezember 2022,
11 - 18 Uhr

Weihnachtstreff

Salzgitter-Bad

Programm

Do 01. 12.	Drehorgelduo Christian & Jens	17:00 Uhr
Fr 02. 12.	Sound Off Voices	18:30 Uhr
Sa 03. 12.	ELISAR	18:00 Uhr
Fr 09. 12.	Sound Off Voices	18:30 Uhr
Sa 10. 12.	Feinblech	18:00 Uhr
Fr 16. 12.	Feinblech	18:00 Uhr
Sa 17. 12.	Sound Off Voices	18:30 Uhr
Mo 19. 12.	Preisziehung Tombola Wir helfen Kindern e.V.	16:00 Uhr
Di 20. 12.	Drehorgelduo Christian & Jens	17:00 Uhr

Wirtschafts- und
Innovationsförderung
Salzgitter GmbH

Neuwerk
GmbH

KINDER FÜR KINDER UND JUNGEN UNTERSTÜTZEN

IN KÜRZE

WIEDERERÖFFNUNG



Das Hofcafé Peerd Hus in Lesse hat seit dem 1. Oktober seine Pforten wieder geöffnet. Zu den neuen Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag von 12 Uhr bis 20 Uhr sind alle Gäste herzlich willkommen.

Kontakt unter gutefee@peerd-hus-lesse.de
oder Telefon: +49 1577 0729240

NEUE STEMPELSTATIONEN



Im Oktober 2022 präsentierte die ILE-Stempelrunde in der Gemeinde Liebenburg an der Stempelstelle „Fortuna Alm“ Neues rund um das Herzensprojekt der Region: Vier neue Stempelstationen und eine Übersichtskarte machen das Wandern im Nördlichen Harzvorland jetzt noch attraktiver. Die Übersichtskarte ist in den Tourist-Informationen der Städte Goslar, Hornburg, Salzgitter und Wolfenbüttel für einen Schutzbeitrag von 3,00 € verfügbar.

STAND DER TOURIST-INFORMATION AUF DEM SENIORENTAG SALZGITTER

Im August 2022 wurde in Salzgitter auf dem Vorplatz des Rathauses in Lebenstedt der Seniorentag ausgerichtet. Dort präsentierte sich auch die Tourist-Information zusammen mit der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH. Interessierte konnten sich über Wanderwege und Radtouren informieren, ebenso über die Hüttenwerksbesichtigungen und anstehende Veranstaltungen im Herbst.



TOURIST-INFORMATION SALZGITTER – NEBENSTELLE IN DER STADTBIBLIOTHEK MIT ZERTIFIKAT REISEN FÜR ALLE AUSGEZEICHNET

Insgesamt 50 Qualitätszertifikate wurden vom Niedersächsischen Staatssekretär aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Berend Lindner, an Betriebe und Anbieter touristischer Dienstleistungen vergeben.

„Das Zertifikat Reisen für Alle ist eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind, denn uns liegen die Bedürfnisse aller unserer Gäste am Herzen – von Menschen mit Behinderung, mobilitäts eingeschränkten Personen, älteren Menschen oder Familien, die mit ihren Kindern reisen. Dank der Zertifizierung wissen unsere Besucher nun sofort, dass wir uns für barrierefreies Reisen einsetzen“, so Daniela Happ von der Tourist-Information Salzgitter.



Mit den Initiativen Kinderferienland Niedersachsen, ServiceQualität Deutschland in Niedersachsen und Reisen für Alle trägt die Landesregierung zur nachhaltigen Verbesserung und Stärkung der Qualität im Niedersachsensentourismus bei. Auch die Tourist-Information Salzgitter freute sich, bei der

heutigen Verleihungsveranstaltung in Hannover mit über 60 Teilnehmern als Reisen für Alle-Betrieb zertifiziert zu werden. Die Einrichtung ist einer von

430 niedersächsischen Betrieben, die mit ihrem Engagement für barrierefreies Reisen die Zertifizierung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums erreichen konnten.

Mehr Informationen unter www.reiseland-niedersachsen.de

KRIMINALSTADTRUNDGANG

NEUES FORMAT: THEATERSPIEL IN SALZGITTER-BAD

Die Theatergruppe Salzgitter-Bad e.V. hat einen Kriminalstadtrundgang konzipiert. Für diesen wurde ein fiktiver Kriminalfall an verschiedenen Schauplätzen in der Altstadt von Salzgitter-Bad szenisch in Rückblenden dargestellt. Als Verbindungselement zur Jetzt-Zeit begleitete die Teilnehmergruppe dabei eine Schauspielerin in der Rolle einer Stadtführerin mit ihrer fiktiven Nichte auf deren individuellem Rundgang durch die Stadt.

Hauptbestandteil des Rundgangs war das Theaterspiel. Das Augenmerk lag auf den Szenen der Ermittlungen – benötigte Schauspieler, Kulissen und Requisiten stellt die Theatergruppe. Die WIS unterstützte durch Übernahme des Vorverkaufs und Begrüßung, sie stellte im TGZ einen Raum



für die Abschlusszene „auf dem Revier“ zur Verfügung. Insgesamt wurden im September sechs Vorstellungen angeboten, die über 130 Teilnehmende begeistern konnten.

Der Erfolg ist für die Theatergruppe und die WIS sehr erfreulich und gibt einen Anstoß, in diesem Format für das kommende Jahr weitere Aktionen zu planen.

EUROPÄISCHE PILGERWANDERUNG – PILGER ZU GAST IN DER STIFTSKIRCHE STETERBURG

Für 2022 wurde eine europäische Pilgerwanderung unter dem Motto „Pilger öffnen Horizonte“ organisiert. Mitte Juni starteten die ersten Pilger in Norwegen, wanderten über Dänemark und kamen Ende Juni in Deutschland an. Vom 3. bis 7. Juli 2022 war die Pilgergemeinschaft auf dem Etappenabschnitt Ostfalen in unserer Region unterwegs.

Der komplette Pilgerweg führt ab Stade durch die drei europäischen Länder Deutschland, Österreich und Italien bis Rom und ist in verschiedene Etappen unterteilt. Die dritte Etappe beschreibt dabei den Weg von Celle bis Hornburg. Der Salzgitteraner Kultur- und Heimatforscher



Thomas Dahms vom Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e. V. begleitete die Gruppe und kehrte dabei auch in der Stiftskirche Steterburg ein. Mehr Informationen zum Verlauf der dritten Etappe gibt es in einem Flyer, den die Tourist-Information Salzgitter vorrätig hat.

NEUIGKEITEN AUS DEN HOTELS

HOTEL KAISERQUELLE

Peter und Nils Neubauer verlassen nach mehr als 40 Jahren das Hotel Kaiserquelle. Seit dem 1. Oktober 2022 ist das Hotel Kaiserquelle unter neuer Geschäftsführung durch Herrn Mehmet Kilic weiterhin für Gäste und Besucher der Stadt geöffnet.

Mehr Informationen unter www.hotelkaiserquelle.de

HOTEL KNIESTEDTER HOF

Die gebürtigen Salzgitteraner Julia und Jan Czarnecki haben zum 1. Oktober 2022 das Hotel Kniestedter Hof in Salzgitter-Bad übernommen. Die neuen Betreiber bieten mit erweitertem Service und Frühstücksangebot neue Angebote.

Mehr Informationen unter www.kniestedter-hof.de

HOTEL BONAMARI

Nach zehn Jahren verabschiedete sich das Ehepaar Walk als Betreiber des Hotels BonaMari aus Salzgitter. Die Nachfolge ist geregelt, das Hotel ist nun an die EVM Elblinger Vertrieb und Marketing GmbH mit Sitz in Salzgitter-Bad übergegangen. Neuer Geschäftsführer ist Klaus Elblinger.

Mehr Informationen unter www.hotel-bonamari.de

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN SALZGITTER

Traditionell am zweiten Septemberwochenende wurde in Deutschland zum Tag des offenen Denkmals eingeladen. Der Denkmalpfleger der Stadt Salzgitter, Christoph Lücke, organisierte 2022 für Salzgitter dabei ganz spezielle Führungen. Eine dieser Führungen ging rund ums Rathaus.

Die Architektur der Nachkriegszeit (Nachkriegsmoderne) ist dabei der prägende Stil für die Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt. Die Führung beleuchtete diese wichtige Epoche der Stadtgeschichte und stellte wichtigen Bauten dieser Zeit vor: sowohl die Verwaltungsgebäude wie Rathaus, Amtsgericht und Polizei, als auch die Versorgungsläden in der Fußgängerzone wurden vorgestellt.

LIMEHOME GMBH VOLL DIGITALISIERTE ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN IN SALZGITTER

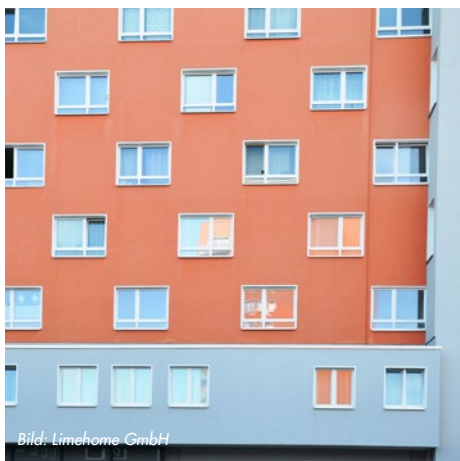


Bild: Limehome GmbH

Das Münchener Unternehmen limehome, europaweit führender Hospitality-Technologieanbieter und Betreiber von voll digitalisierten Design-Apartments, hat einen neuen Standort in Salzgitter eröffnet. In der Albert-Schweitzer-Straße 30 wurden in einem Gebäude aus den 1960er Jahren auf der ersten Etage 18 Design-Apartments fertiggestellt. Das Angebot reicht von klassischen Single Suites bis One-Bedroom Suites mit separatem Schlafzimmer für bis zu vier Personen. Geeignet sind die Apartments für kurz- oder langfristige Aufenthalte. limehome, das bereits in über 40 Städten in Deutschland präsent ist, expandiert flankierend zu Salzgitters wachsender Rolle als innovativer Technologie-Standort.



Mehr Informationen unter www.tourismus-salzgitter.de



Mehr Informationen unter www.limehome.com

NEU IN SALZGITTER - UNTERNEHMENSBERATUNG FÜR DIGITALE UND GRÜNE TRANSFORMATION

Building Information Modeling und Management (BIM) ist eine Antwort der Bundesregierung auf die Nachhaltigkeitsziele der UN für den Gebäudesektor. Es geht um Digitalisierung und Ressourcenschonung, darum, das Gebäude über den gesamten Lebenszyklus zu betrachten, vom Bau bis zum Abriss. Darauf hat sich Jannik Weigelt seit 2018 immer weiter spezialisiert und begleitet Unternehmen und Organisationen intensiv und exklusiv im Bereich der digitalen und grünen Transformation – und nicht nur im Bauwesen.

Seit Oktober 2022 bietet Jannik Weigelt seine Expertise als Basis für die kooperative und sinnorientierte Weiterentwicklung von Unternehmensstrukturen an. Mit dem Entfalten eines ganzheitlichen, digitalen und grünen Mindsets geht seine Beratung allerdings weit über die klassische Digitalisierung von Prozessen hinaus. Aktuell begleitet Herr Weigelt BIM-Implementierungsprojekte der Stufe 0-2 strategisch und taktisch, coacht und begleitet Führungskräfte



und Teams, erarbeitet zudem auch die strategische Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts im Hochschulwesen in Niedersachsen.

Im Mittelpunkt steht für ihn die Unterstützung der Menschen hinter Veränderungsprozessen und greift dabei auf ein breites Repertoire an Methoden und Erfahrungen aus dem systemischen Coaching, der analytischen Unternehmensberatung und auch der erlebnispädagogischen Jugendarbeit zurück. Mit der WIS und dem Beratungsnetzwerks Salzgitter hat er sich



▲ Jannik Weigelt ist BMI-Berater und Koordinator, Ingenieur für Green Building

frühzeitig Unterstützung für seine Unternehmensgründung gesucht, und nun seine zunächst Solo-Selbständigkeit in Salzgitter gestartet. Er freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in der Region!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
bis 20. Dezember	Weihnachtstreff neben dem Marktplatz	Salzgitter-Bad
bis 23. Dezember	Weihnachtsmarkt in der CityLebenstedt	Lebenstedt
8. Dezember	Literatur in der Kniki: Simone Buchholz	Salzgitter-Bad
9. Dezember	Super-Disco in der Eislaufhalle am Salzgittersee	Lebenstedt
9. Dez. 22 bis 12. Feb. 23	Sonderausstellung „Ein Stück Himmelreich“ im Museum	Salder
10. + 11. Dezember	Adventstreff im Städtischen Museum Schloss Salder	Salder
10. Dezember	Irish Christmas Meeting in der Begegnungsstätte Brücke	Lebenstedt
10. Dezember	Besichtigungsmöglichkeit Gedenkstätte KZ Drütte	Watenstedt
11. Dezember	Lesung mit Sky du Mont in der Kniki	Salzgitter-Bad
11. Dezember	Eishockeyspiel Regionalliga Nord in der Eislaufhalle	Lebenstedt
13. Dez. 22 bis 29. Jan. 23	Retrospektive Walter Reinhardt im Tillyhaus	Salzgitter-Bad
17. Dezember	The Beagles, Weihnachtskonzert im Pferdestall	Gebhardshagen
18. Dezember	Kabarett zu Weihnachten im Pferdestall	Gebhardshagen
18. Dezember	Weihnachtskonzert der Musikschule	Lebenstedt
31. Dezember	Silvesterlauf am Salzgittersee	Lebenstedt

TIPP

EISSPORTHALLE GEÖFFNET

Die Eissaison in der Eissporthalle am Salzgittersee ist gestartet.

Bis Ostern 2023 sind mittwochs bis sonntags die Tore geöffnet, in den Schulferien gelten gesonderte Öffnungszeiten. Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es einen Super-Disco-Abend von 19:00 bis 22:00 Uhr mit DJ Musik. Montags und freitags können sich Gruppen, Vereine oder Firmen beim Eisstockschießen versuchen und den Abend bei rustikalem Buffet und gemütlichem Beisammensein in der Pistenbar ausklingen lassen.

Für weitere Informationen, Termine und Anmeldung steht die Internetseite www.eissporthalle-salzgitter.de zur Verfügung.

KONTAKT

Die Redaktion von WIS aktuell freut sich über Anregungen, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter newsletter@wis-salzgitter.de oder per Telefon 05341/900 99-20

Geschäftsführer Jan Erik Bohling
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Huppertz

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de www.wis-salzgitter.de